

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Leipziger Straße 16
03149 Forst (Lausitz)**

Tel.: 03562 6326
E-Mail: post@efg-forst.de
Url: www.efg-forst.de



GemeindeAktuell

Mai, Juni 2021



Monatsspruch für den Mai

**„Öffne deinen Mund für den Stummen,
für das Recht aller Schwachen!“**

Sprüche 31,8 – Einheitsübersetzung



Evangelisch.
Frei. Kirche.

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“

Monatsspruch für den Juni

(Apostelgeschichte 5,29 – Lutherbibel 2017)



In den Lutherbibeln ist dieser Satz **fett gedruckt**. Das signalisiert: Achtung! Hier haben wir eine biblische Kernstelle vor uns. Merke sie dir gut. Gegen ein solches Verfahren ist nichts einzuwenden. Jedenfalls dann nicht, wenn man diese Sätze nicht aus dem Zusammenhang reißt. Bloße Schriftzitate, aus dem Kontext der biblischen Überlieferung herausgerissen, sind immer gefährlich. Damit kann man zum Fanatiker werden oder zur Fanatikerin, von Schlimmerem ganz zu schweigen. Lassen wir uns also vom Fettdruck dazu anregen, genau hinzuschauen.

Es handelt sich hier um ein Bekenntnis der Apostel, die man mit Predigt- und Lehrverbot belegt hatte. Ihr Bekenntnis vor der höchsten Ratsversammlung in Jerusalem lautet kurz gefasst: Wir gehören und gehorchen dem, der Gottes Liebe und Gottes Gnade in Person ist. Und weil diese Liebe und Gnade Gottes allen Menschen gilt, darum können wir davon nicht schweigen. Damit ist der innerste Kern dessen genannt, was Gehorsam gegenüber Gott meint: In Freiheit zu dem gehören zu wollen, der nicht will, dass Menschen verloren gehen in Selbstzerstörung, Lieblosigkeit, Hass, Gewalt, Einsamkeit und Mutlosigkeit. Und darum von diesem liebevollen, starken Gott zu reden und sich davon nicht abbringen zu lassen. Dass dieses Reden auf Widerstand stoßen kann und wird, liegt auf der Hand. Die Geschichte der christlichen Kirche ist voll von Beispielen dafür, dass Menschen mit ihrem Bekenntnis zum Gott der Liebe, der Gerechtigkeit und des Friedens auf Gegenwehr gestoßen sind und dabei nicht selten sogar mit ihrem Leben bezahlt haben. Und die Geschichte der christlichen Kirche ist auch eine Geschichte vieler, allzu vieler Versäumnisse, dieses Bekenntnis klar und deutlich auszusprechen – Gott sei's geklagt. Der Fettdruck hat also seinen guten Sinn.

Der markante Satz will allerdings noch einmal in anderer Hinsicht genau betrachtet werden. Denn das kleine Wort „mehr“, das darin enthalten ist, könnte sonst leicht übersehen werden. Und dann würde der Satz weltfremd, ja geradezu ideologisch. Dass wir uns gehorsam zu Gott bekennen, schließt ja nicht aus, dass es auch Gehorsam gegenüber anderen Menschen gibt. Es stimmt: Hier hat es viel Missbrauch gegeben durch Zwang, Manipulation und blinden Gehorsam. Und den gibt es immer wieder. Aber es gibt auch einen gesunden Gehorsam, der das Zusammenleben fördert, einen Gehorsam, der Freiheit und Vertrauen atmet: im Erziehungswesen, im Gesundheitswesen, im Arbeitsleben, im Straßenverkehr, im Staatswesen. Niemals aber darf ein solcher Gehorsam mit göttlichen Attributen versehen werden. Hier markiert das „mehr“ die Grenze, die nicht überschritten werden darf – von denjenigen nicht, die Gehorsam fordern, und auch nicht von denen, die Gehorsam leisten.

Prof. Dr. Volker Spangenberg

(Theologische Hochschule Elstal)

Wir laden herzlich ein!

Die Gottesdienste beginnen sonntags um 10:00 Uhr!

Mai

- 02.05.** Werner Piel
09.05. Ingo Schaper
16.05. Gottfried Hain
23.05. Helge Kohlbacher
30.05. Gundolf Lauktien

Sitzung der erweiterten Gemeinleitungen: am 12.05. um 19:00 Uhr

Juni

- 06.06.** Isolde Thiele
13.06. Werner Piel
20.06. Ruth Kohlbacher – **evtl. Verabschiedung von Alan Gross → dann entfällt der Gottesdienst**
27.06. Ingrid Ebert

Sitzung der erweiterten Gemeinleitungen: am 09.06. um 19:00 Uhr

Folgende Veranstaltungen finden wöchentlich statt:

Blau-Kreuz-Abend (im Gästehaus): dienstags, 19:00 Uhr



Im Holz-Fisch wird zu jeder Zeit das Geld gesammelt, welches wir zur vollständigen Finanzierung der Beiträge für den Bund und den Landesverband nutzen.

Ausblicke / Termine

Geburtstage:

08.05. Daniel Hädicke
12.05. Renate Lüdtke

01.06. Elsa
14.06. Ayeen

weitere Termine:

26.06.2021 19:00 Uhr Abendgottesdienst in der Nikolaikirche (Stadtkirche)
27.06. – 03.07.2021 Paddeltour

Verabschiedung Pastor Alan Gross – für den 20.06.2021 geplant

Zum 1. September 2001 trat Pastor Alan Gross seinen Dienst in der Lausitzmission an.



Alan und Lisa Gross

Persönliche Erinnerungen von Ingrid Ebert:

Da war der Auftakt in Schmiedeberg, sehr gut. Gemeinden kamen sich einander näher. Ich erinnere mich gern an das Gemeindefastenwochenende in Neuhausen. Wir lernten, Prioritäten zu setzen. Da sind die tollen Ausstellungen, die wir auch in Forst hatten und mit denen wir viele Menschen erreichten. Ich glaube, die Lausitzmission war ein guter Versuch, aber irgendwie hat die Kraft nicht gereicht.

Die missionarische Arbeit von Alan Gross im Missionsgebiet – ein Rückblick auf 20 Jahre:

- Zelteinsätze (u. a. Wanderzelt)
- Bibelausstellungen
- Kunstausstellungen (Chagall, etc.)
- Gottes geliebte Menschen
- Jugendwochen (American Week)
- Konzerte, Konzerttouren
- Gästetagungen
- Glaubenskurse (u. a. Alpha)
- Pro Christ
- „klassische“ Evangelisation
- Jugend-Camps (Sommer 2016: 15. Englisch-Camp)
- Teams für Gemeindeeinsatz (Christusträger, Christen aus der Karibik)

- Evangelistische Gottesdienste
- Seminare (u. a. Persönliche Evangelisation)
- Praktikanten für Teenie- und Jugendarbeit
- Jugendgottesdienste
- Kinder-/Musicalwochen
- Einsätze auf Weihnachtsmärkten, Stadtfesten
- Teestube, „OffenBar“
- Café-Treffen, Filmabende
- Adventsfeiern
- Arbeit mit Asylbewerbern
- Missionarische Kinderarbeit (u. a. Royal Ranger, Kids Klub)

Redaktionsschluss: 16.04.2021, © EFG Forst (Lausitz)

Redaktionsschluss für Juli, August 2021: 18.06.2021

Redaktionsteam: Steve Urbitsch, Ingrid Ebert, Manu Kohlbacher

Anregungen, Kritik und Verbesserungsvorschläge sind jederzeit willkommen!

Änderungen vorbehalten!

Datenschutz: Gemeindemitglieder und Freunde der Gemeinde, die die Veröffentlichung ihrer Anschriften, Rufnummer bzw. E-Mail-Adressen im Gemeindebrief nicht wünschen, melden sich bitte bei der Redaktion. Bei der Erstellung des Gemeindebriefes wird auf weitere persönliche Angaben verzichtet.

Gemeindeleiter: Helge Kohlbacher

Kontakt: Ingrid Ebert, Tel.: 03562 6326, E-Mail: ingrid.ebert@efg-forst.de

Unsere Bankverbindung: **IBAN:** DE76 5009 2100 0000 6558 05, **BIC:** GENODE51BH2

www.efg-forst.de

www.befg.de

www.baptisten.de

www.baptisten-bb.de

www.forst-lausitz.de

